

**Thema: Welttag des Buches 2017– So werden Lesemuffel zu echten Bücherwürmern**

**Beitrag:** 1:56 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es sich in einer Ecke bequem machen, ein Buch schnappen und in eine spannende Geschichte abtauchen. Für uns Erwachsene ist das nach einem langen Arbeitstag echt entspannend. Doch es gibt auch viele Lesemuffel, die mit Büchern nur wenig anfangen können. Lesen ist allerdings wichtig fürs ganze Leben. Gerade bei Kindern sollte die Lesefreude schon früh geweckt werden. Warum das so ist und wie Sie Ihren Nachwuchs in echte Bücherwürmer verwandeln, verrät uns zum Welttag des Buches (am 23.04.2017) mein Kollege Oliver Heinze.

**Sprecher: Auch im digitalen Zeitalter bleiben Bücher wichtig. Denn Lesen eröffnet Kindern ganz neue Welten.**

**O-Ton 1 (Monika Schlitzer, 0:14 Min.):** „Weil es auch ihre Fantasie beflügelt und die Kinder zum Nachdenken anregt und zum Weiterdenken dessen, was sie gelesen haben. Und in erster Linie ist das Lesen natürlich eine zentrale kulturelle Kompetenz und auch der Schlüssel zu Bildung.“

**Sprecher: So Monika Schlitzer vom Dorling Kindersley Verlag. Deshalb ist es wichtig, Kinder schon früh an Bücher heranzuführen.**

**O-Ton 2 (Monika Schlitzer, 0:22 Min.):** „Schon im Kleinkinderalter sollten Eltern den Kindern vorlesen und mit ihnen Bilderbücher anschauen. Aber auch später immer wieder neue Bücher anbieten, die die Kinder zum Lesen animieren. Natürlich müssen Eltern auch mit gutem Vorbild vorangehen und selbst mal ein Buch in die Hand nehmen. Wenn Kinder ihre Eltern niemals lesen sehen, dann ist es für sie selbst auch nicht attraktiv zu lesen.“

**Sprecher: Besonders häufig sind Jungs echte Lesemuffel. Dabei ist es eigentlich ganz einfach, sie zu motivieren.**

**O-Ton 3 (Monika Schlitzer, 0:30 Min.):** „Kinder sind von Natur aus neugierig und speziell Jungs wollen alles über ihre Lieblingsthemen erfahren und Experten werden. Dadurch ermöglichen besonders Sachbücher den Kindern einen ersten Einstieg ins Lesen. Denn hier erfahren sie nicht nur alles Wissenswerte zu den Themen, die sie interessieren. Durch die Kombination aus Bild und Text und den kleinen Textmengen ist es vor allem für Lesemuffel leicht, den Einstieg zu finden, weil sie nicht überfordert werden durch Textblöcke.“

**Sprecher: Also bei der Wahl der Bücher immer auf die Bedürfnisse der Kinder achten und darauf, wie gut sie schon lesen können.**

**O-Ton 4 (Monika Schlitzer, 0:26 Min.):** „Es gibt ja Reihen speziell für Erstleser - bei uns ist das die Reihe ‚SUPERLESER‘. Und wir haben in drei unterschiedlichen Lesestufen verschiedene Sach-Geschichten für Jungs und Mädchen im Angebot. Das reicht wirklich von fesselnden Geschichten rund um die Helden aus Star Wars, über Naturgewalten sowie aufregende Piraten- und Ritter-Abenteuer bis hin zu Tiergeschichten mit Ponys und Delfinen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Übrigens: Auch für die Eltern bieten die Bücher viele hilfreiche Tipps und Hinweise, wie sie ihr Kind beim Lesenlernen unterstützen können. Wem das jetzt alles zu schnell ging, der findet alle Infos auch im Netz unter [dorlingkindersley.de](http://dorlingkindersley.de).

**Thema: Welttag des Buches 2017– So werden Lesemuffel zu echten Bücherwürmern**

**Interview:** 2:58 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Es sich in einer Ecke bequem machen, ein Buch schnappen und in eine spannende Geschichte abtauchen. Für uns Erwachsene ist das nach einem langen Arbeitstag echt entspannend. Doch es gibt auch viele Lesemuffel, die mit Büchern nur wenig anfangen können. Lesen ist allerdings wichtig fürs ganze Leben. Gerade bei Kindern sollte die Lesefreude schon früh geweckt werden. Warum das so ist und wie Sie Ihren Nachwuchs in echte Bücherwürmer verwandeln, verrät uns zum Welttag des Buches (am 23.04.2017) Monika Schlitzer vom DK Verlag, hallo.

**Begrüßung:** „Hallo!“

**1. Frau Schlitzer, in Zeiten von Tablets, PCs und Fernsehen haben es Bücher echt schwer: Warum ist es trotzdem so wichtig, dass Kinder lesen?**

**O-Ton 1 (Monika Schlitzer, 0:29 Min.):** „Die Fähigkeit zu lesen ist deswegen wichtig, weil das Lesen den Kindern neue Welten eröffnet, weil es auch ihre Fantasie beflügelt und die Kinder zum Nachdenken anregt und zum Weiterdenken dessen, was sie gelesen haben. Es ist ja besonders heutzutage wichtig, auch andere Kulturen zu verstehen und offen für Neues zu sein und in erster Linie ist das Lesen natürlich eine zentrale kulturelle Kompetenz, der Schlüssel zu Bildung und auch wichtig für die schulische Bildung.“

**2. Wie bekommt man Kinder dazu, dass sie auch mal zum Buch greifen?**

**O-Ton 2 (Monika Schlitzer, 0:23 Min.):** „Das fängt schon sehr früh an. Schon im Kleinkinderalter sollten Eltern den Kindern vorlesen und mit ihnen Bilderbücher anschauen. Aber auch später immer wieder neue Bücher anbieten, die die Kinder zum Lesen animieren. Natürlich müssen Eltern auch mit gutem Vorbild vorangehen und selbst mal ein Buch in die Hand nehmen. Wenn Kinder ihre Eltern niemals lesen sehen, dann ist es für sie selbst auch nicht attraktiv zu lesen.“

**3. Trotzdem sind viele Kinder – besonders Jungen – oft echte Lesemuffel: Was kann man machen, damit die auch mal zum Buch greifen?**

**O-Ton 3 (Monika Schlitzer, 0:34 Min.):** „Das ist eigentlich sogar besonders einfach, Jungs für Bücher zu interessieren, denn Kinder sind von Natur aus neugierig und speziell Jungs wollen alles über ihre Lieblingsthemen erfahren und Experten werden. Dadurch ermöglichen besonders Sachbücher den Kindern einen ersten Einstieg ins Lesen. Denn hier erfahren sie nicht nur alles Wissenswerte zu den Themen, die sie interessieren. Durch die Kombination aus Bild und Text und den kleinen Textmengen ist es vor allem für Lesemuffel leicht, den Einstieg zu finden, weil sie nicht überfordert werden durch Textblöcke.“

**4. Worauf sollten Eltern bei der Wahl der Bücher noch achten?**

**O-Ton 4 (Monika Schlitzer, 0:39 Min.):** „Das kommt natürlich ganz auf die Bedürfnisse der Kinder an und wie gut sie schon lesen können. Es gibt ja Reihen speziell für Erstleser - bei uns ist das die Reihe ‚SUPERLESER‘. Und wir haben in drei unterschiedlichen Lesestufen verschiedene Sach-Geschichten für Jungs und Mädchen im Angebot. Und hier erfahren die Kinder erstens alles Wissenswerte rund um ihr Lieblingsthema, aber sie lernen auch spielend leicht das Selberlesen. Das reicht wirklich von fesselnden Geschichten rund um die Helden aus Star Wars, über Naturgewalten sowie aufregende Piraten- und Ritter-Abenteuer bis hin zu Tiergeschichten mit

Ponys und Delfinen.“

### **5. Was ist das Besondere an diesen Büchern (für Erstleser)?**

**O-Ton 5 (Monika Schlitzer, 0:36 Min.):** „Sie verbinden kurze, erzählerische Texte und klassische Sachbuchelemente. Also fesselnde Texte mit hohem Informationsgehalt zum jeweiligen Thema werden mit anderen Textsorten, wie zum Beispiel Infotafeln, Briefen und Zeitleisten oder Steckbriefen kombiniert. Das sind Textsorten, die die Kinder auch im Deutschunterricht kennenlernen. Das Sachwissen wird so besonders gut abgespeichert und am Ende der Bücher gibt es ein kleines Quiz, in dem die Fragen zum Textverstehen spielerisch das Gelernte und Erlesene nochmals vertiefen.“

***Monika Schlitzer vom DK Verlag über kleine Lesemuffel und wie die zu echten Bücherwürmern werden. Vielen Dank für das Gespräch!***

**Verabschiedung:** „Ja, ich danke Ihnen!“

**Abmoderationsvorschlag:** Übrigens: Auch für die Eltern bieten die Bücher viele hilfreiche Tipps und Hinweise, wie sie ihr Kind beim Lesenlernen unterstützen können. Wem das jetzt alles zu schnell ging, der findet alle Infos auch im Netz unter [dorlingkindersley.de](http://dorlingkindersley.de).